

An der frommen Eltern Seite

T.: aus "Katholische Andachtslieder für das ganze Kirchenjahr", Prag 1819

M.: aus "Marienlieder von einem Elsässischen Priester", Colmar 1891

The musical score is written on five staves in a single system. It is in the key of B-flat major (two flats) and common time (C). The melody is written on a treble clef. The lyrics are written below the staves, aligned with the notes. The first line of music corresponds to the first line of lyrics, and so on. The final note of the fifth line is a double bar line, indicating the end of the musical phrase.

An der from-men El-tern Sei - te wallst du mit be-kränz-tem Haar
hin zu Got-tes Tem-pel heu - te, stellst dich ihm zum Op - fer dar;
und der gu - te Va - ter o-ben lä-chelt, hol - des Op - fer, dir,
und mit sei-nen En - geln lo-ben dich, Ge - op - fer - te, auch wir,
und mit sei-nen En - geln lo - ben dich, Ge - op - fer - te, auch wir.

2. Gott zu opfern Herz und Sinne, ist ein Opfer, das ihn freut,
wird zum herrlichen Gewinne noch in ferner Ewigkeit.
Wie, Maria, du so trete heute ich ins Haus des Herrn,
|: opfre mich ihm auf und bete: „Vater, sieh mein Opfer gern!“ :|
3. Bietet tausend Glückesweiden, Sünderglück die Sünde mir,
opfre ich sie hin mit Freuden, bleibe treu, o Vater, dir;
und dein Auge sieht von oben dies mein Opfer gütig an;
|: deine guten Engel loben, was ich Opfernder getan. :|
4. Soll ich leiden, soll ich dulden, Vater, hier im Dornenland,
opfre für begang'ne Schulden ich das Bitt're, was ich fand;
opfre dir es, der von oben jedes Menschenleiden sieht,
|: fromme Dulder schon erhoben, wo ein bess'res Leben blüht. :|
5. Kränket mancher mich hienieden, dem ich nimmer Böses tat,
stört er meinen stillen Frieden, häuft er meine Tränensaat,
soll Verzeihung, Liebe, Güte, Herr, das süße Opfer sein,
|: so ich für das Böse biete, dieses Opfer wird dich freu'n. :|

6. Scheiden sie, die Teuren, Guten, an die mich dein Wille band,
soll ich bei dem Opfer bluten, fordert Trennung deine Hand:
Herr, dein Wille soll geschehen, nimm auch dieses Opfer hin.
|: Murren sollst du mich nicht sehen, das ist echter Opfersinn. :|
7. Vater, auch am heut'gen Tage sei, was deine Hand mir gibt,
jedes Gute, jede Plage dir geopfert, der mich liebt.
Vater, wie Maria trete her ich vor dein Angesicht;
|: Vater, wie Maria bete ich, verschmäh' dies Opfer nicht! :|